

Ein Mensch, der Humor hat

und der eine Anelnde, einen Scherz so zu erzählen vermag, daß über dem heiter Anspruchslosen noch für den Anspruchsvollsten ein Wert und eine Vereicherung ausstrahlt." *Deutsche Almanach* 31.

So urteilte die Presse über diese Geschichten. Eine Auswahl
in einer neuen Ausgabe zu ber-

Paul Ernst Komödianten- und Spitzbubengeschichten

Eine Auswahl. In Leinen 3.80 M.

Fest zum Greifen lebendig, wie im Theater, wenn sich der Vorhang hebt, erscheinen sie in diesen kurzen, handlungssicheren und unterhaltsamen Erzählungen: der heißblütige Pantalon und die bezaubernde Isabell, der schwatzende Lelio und die zarte Silvie, der geniale Komödiendirektor mit dem uner-

Leidenschaft
des Lebens, Farbe und Bewegung, Freude und heitere Leicht-
heit - das ist es, wonach uns immer wieder verlangt: Hier wird
diesem Wunsche schönste Erfüllung. Diese billige Ausgabe de-

VERLAG ALBERT LANGEN

Von Wit

und Laune

übersprudelnde Geschichten. V

anderungswürdig, mit welcher Ungehemmtheit er seine töß

en Einfälle ausschüttet, als ob

sie nie ein Ende nehmen kön-

nnten. *Münchner Neueste Nachrichten*

Heiter und überlegen,

weise und graziös sind diese Geschichten. Sie spiegeln alle menschlichen Eigenheiten und Schwächen. Sie sind zeitlos und ewig menschlich.'

Berliner Volkszeitung

der besten, lebendigsten und lustigsten legen wir am 7. April
werte und kostenswert niedrigem Preis vor:

standenen Theaterdichter. Es mischen sich unter sie der Enfzähnde Lange Rübe, die schöne und tugendhafte Colomba und der unübertragliche Polizeihauptmann Tromba. Es lädielen sich an Spigububen und Komödianten, Bürger, Bauern und Aristokraten, Gelehrte, Amtspersonen und Kardinäle. Selbst der Heilige Vater ist in dem Zug zu sehen. Und alle diese unvergänglichen Gestalten wirbeln und tollen und gaunern und lieben durcheinander, bald wie bunte Marionetten, von immer neuen Launen ihres Schöpfers getrieben, bald plötzlich für Augenblicke jäh zu fühlenden Menschen mit eigenen Schicksalen jenseits der geregelten Alltagswelt erwachend. Und wie im Theater, wenn echtes Komödiantentum auflebt, so geht es uns bei diesen Geschichten: Wer einmal von ihnen gekostet hat, ist dieser Welt verfallen und der Gewalt dieses Dichters überliefert. Er findet sich zum Schluss wieder - fern von allen bürgerlichen Gewohnheiten, bestreit von menschlicher Schwere, erlöst zu schwebender Heiterkeit und seltsam nachdenklich über das Treiben der Menschen auf dieser meßwüdigen Erde.

Leidenschaft und Buntheit

-keit - das ist es, wonach uns immer wieder verlangt: Hier wird
tößlichen Buches kann einer begeisterten Aufnahme gewiß sein.

GEORG MÖLLER MÜNCHEN